



Bezirksoberliga Unterfranken

DJK Schweinfurt II – TSV Karlstadt 59:86 (25:43)

Ferdinand Kempf kaum zu stoppen

Auch ohne David Keller-May, William Binder, Ralf Holzinger und Ferdinand Hauck gelang Karlstadt ein souveräner Sieg beim ebenfalls ersatzgeschwächten Vorletzten. Die spielerischer überlegenen Gäste hatten bereits im ersten Viertel mit einer hohen Wurfausbeute für klare Verhältnisse (24:7) gesorgt. TSV-Topwerfer Ferdinand Kempf und seine Mitspieler zeigten gutes Zusammenspiel und waren von der Zonenverteidigung der DJK nie stoppen. Auch in der Offensive stellte die DJK die Gäste vor keine Probleme. Mit konsequenter Eins-gegen-eins-Verteidigung hatten die Karlstadter Schweinfurts Schlüsselspieler Jamie Ludwig, Tobias Schaupp und Max Kidd von Beginn an unter Kontrolle.

Beste Werfer: Gross 13 (1 Dreier), J. Ludwig 9, Adrien 7 für Schweinfurt. Kempf 26 (3), Schmitt 16 (1), Maier 12, Christlmeier 13, M. Fischer 9 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 26.01.2016, Bernhard Münzel